

Tagesimpuls für Montag, den 11.5.2020

Kein Abschied vom Leben

Der Gedanke an den Abschied ist schwer.
Unerträglich ist die Vorstellung,
sich von einem geliebten Menschen
verabschieden zu müssen.
Geht es mir doch bei Bonny,
meinem kleinen Hund schon so,
dass ich traurig werde,
wenn ich an die Zeit denke,
wenn sie nicht mehr da ist.
Kennen Sie diesen Gedanken,
sich vorzustellen,
wie es ist,
wenn ein geliebter Mensch nicht
mehr da ist?
Warum haben wir solche Gedanken?
„Liebt einander“,
sagt Jesus in seiner Abschiedsrede. (Joh 13,34)
Mit seinem Abschied gibt er den Jüngern ein
neues Gebot:
„Wie ich euch geliebt habe,
so sollt auch ihr einander lieben.“
Jesus verbindet mit seinem Abschied
einen bleibenden Auftrag.

Die **Endgültigkeit** des Abschieds
ist durch den Abschied Jesu beendet.
**Wir müssen nicht,
wir müssen nie
Abschied nehmen vom Leben
- denn das Leben
in Gott ist ewig.**

Das verändert jeden Abschied.
Denn jedem Abschied wohnt der Tod inne,
der durch Jesus überwunden ist.
„Wenn ich gegangen bin,
komme ich wieder.“ (Joh 14,3)
Wie schön, dass es nur einen
Abschied auf Zeit gibt.

Ich wünsche Ihnen zu Beginn dieser neuen
Woche, den Blick auf das, was bleibt:
„Die Liebe, mit der Christus uns geliebt hat!“

Aus dem Forum St. Peter

Michael Heyer